KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Wolfstein
Ortsgemeinde Eßweiler
AGS-Schlüssel: 33607023

Stichtag: 31.10.2011

Hauptwohnung gesamt: 415 Nebenwohnung gesamt: 44 Einwohner gesamt: 459
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 171

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	206	49,639	209	50,361	415	100
davon Ausländer	1	16,667	5	83,333	6	1,446
gemeldete Nebenwohnungen	28	63,636	16	36,364	44	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**234**	**50,98**	**225**	**49,02**	**459**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	3,614	14	3,373	29	6,988
10-19 Jahre	21	5,06	22	5,301	43	10,361
20-29 Jahre	22	5,301	16	3,855	38	9,157
30-39 Jahre	18	4,337	15	3,614	33	7,952
40-49 Jahre	43	10,361	34	8,193	77	18,554
50-59 Jahre	35	8,434	40	9,639	75	18,072
60-69 Jahre	19	4,578	25	6,024	44	10,602
70-79 Jahre	25	6,024	30	7,229	55	13,253
80-89 Jahre	8	1,928	11	2,651	19	4,578
90-99 Jahre	0	0	2	0,482	2	0,482
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**49,639**	**209**	**50,361**	**415**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,205	4	0,964	9	2,169
3-5 Jahre	6	1,446	3	0,723	9	2,169
6-15 Jahre	12	2,892	19	4,578	31	7,47
16-17 Jahre	7	1,687	7	1,687	14	3,373
18-20 Jahre	9	2,169	3	0,723	12	2,892
gesamt	**39**	**9,398**	**36**	**8,675**	**75**	**18,072**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	1	0,241	2	0,482	3	0,723
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	2	0,482	0	0	2	0,482
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,482	1	0,241	3	0,723
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,241	3	0,723	4	0,964
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	1,205	1	0,241	6	1,446
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**11**	**2,651**	**7**	**1,687**	**18**	**4,337**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	156	37,59	164	39,518	320	77,108
römisch-katholisch	14	3,373	23	5,542	37	8,916
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,241	0	0	1	0,241
ohne Angabe, gemeinschaftslos	34	8,193	21	5,06	55	13,253
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,241	1	0,241	2	0,482
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**206**	**49,639**	**209**	**50,361**	**415**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	83	20	62	14,94	145	34,94
verheiratet	106	25,542	104	25,06	210	50,602
verwitwert	6	1,446	33	7,952	39	9,398
geschieden	11	2,651	10	2,41	21	5,06
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**49,639**	**209**	**50,361**	**415**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.